

Bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu trocken und deutlich zu kühl

Sommer kocht auch im August auf Sparflamme

STATISTIK für AUGUST 2021:

(* Mittelwert der Jahre 1991 bis 2020, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 16,07°C	(+ 18,04°C)*
Sommertage:	8	(6,7 Tage)
Hitzetage:	3	(0,6 Tage)
Niederschlag:	71,9 mm	(101,4 mm)* = 70,9 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	18	(15,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	13	(12,6 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(3,8 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	86,5 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	0	(3,9 Tage)
Tage mit Gewitter:	3	(4,8 Tage)
Mittlere Bedeckung:	63,3 %	(61 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	180,0 Stunden	(212,6 Stunden) = 84,7 %
Heitere Tage:	1	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	9	(9,1 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Durchschnittstemperatur: 16,07°C (30-jähriger Mittelwert: 18,04°C)
8 Sommertage (6,7 Tage), 3 Hitzetage (0,6 Tage)
- Gesamtsonnenscheindauer: 180,0 Stunden (212,6 Stunden), mittlere Bedeckung: 50,8 % (61 %), 6 heitere Tage (3,2 Tage), 7 trübe Tage (9,1 Tage)
- Monatsniederschlag: 71,9 mm (101,4 mm), kein Tag mit Nebel (3,9 Tage)

Sommer-Bilanz: *Ein von Tiefdruckgebieten, auffallend häufig auch von Höhentiefs geprägter Sommer, der abgesehen von zwei Hitzewellen vieles schuldig blieb - höchste Zahl der Tage mit Niederschlag seit Messbeginn*

Keine längere anhaltende Schönwetterperiode. Stattdessen brachten Tiefausläufer häufig Regen, teils sintflutartig mit erheblichen Schäden, vor allem im Juni und Juli. Trotz der wechselhaften Witterung mit unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer und vielen Regentagen liegt dieser Sommer im Vergleich zu den letzten dreißig Jahren ziemlich genau im Durchschnitt. Und nimmt man die Standardreferenzperiode 1961 bis 1990, also den Bezugszeitraum zur Betrachtung langfristiger Klimaveränderungen, liegt er sogar 1,2 Grad über dem damaligen Mittelwert.

40 Sommertage (38,8 Tage), 8 Hitzetage (9,8 Tage), 21 Tage mit Gewitter (20,7 Tage). Gesamtsonnenscheindauer: 686,4 Stunden (722,1 Stunden), mittlere Bedeckung: 57,9 % (55,2 %). Mit 476,3 Liter/m² (Mittelwert: 320,4 Liter/m²) zweithöchste Niederschlagssumme nach 2017 (490,6 Liter/m²), Tage mit Niederschlag: 59 (46,7 Tage), höchster Wert der Messreihe, bislang 2011 mit 58 Tagen

> s. auch Statistik "Die Sommer im Vergleich"